

HAZ R. Feb. 02

# 220 Damen lassen von sich hören

Der Mädchenchor wird 50 Jahre alt / Großes Festprogramm geplant

Nein, dass „seine Mädchen“ einmal 50 Jahre alt würden, hätte er sich nicht träumen lassen, sagt Ludwig Rutt. Damit meint er nicht das Lebensalter ehemals junger Damen. Es geht um den runden Geburtstag von Rutts Lebenswerk: In diesem Jahr besteht der Mädchenchor Hannover seit einem halben Jahrhundert. Und sein früherer Leiter fiebert den Feierlichkeiten beinahe ebenso entgegen wie die 220 jungen Damen, die heute zum Ensemble gehören. Mit dem Festprogramm lässt der Chor jede Menge von sich hören: Rund 20 Konzerte und Veranstaltungen sind geplant.

Rutt übernahm den Chor kurz nach der Gründung im Jahr 1952. „Ich habe gleich zugegriffen“, erinnert sich der Musiklehrer, der jüngst selbst einen runden Geburtstag feiern konnte (den achtzigsten). Seit 1999 ist Musikhoch-

schulprofessorin Gudrun Schröfel Chorleiterin – zuvor hatte sie jahrelang mit Rutt zusammengearbeitet. Der Mädchenchor gehört heute zu den international renommierten Spitzenchören: Bedeutende Komponisten schreiben Auftragswerke für die jungen Sängerinnen; Konzertreisen führen sie durch ganz Europa, aber auch in die USA, nach Südamerika, Japan oder Israel.

Einer der Höhepunkte im Jubiläumsjahr ist der Festakt im Opernhaus am 12. Mai. Neben einem Konzert werde es eine große Feier auf dem Opernplatz geben, kündigte der frühere Opernintendant Hans-Peter Lehmann, Vorsitzender des Fördervereins des Mädchenchores, gestern bei der Programmvorstellung an. Auch das Festkonzert am 28. September ist ein musikalisches Ereignis: Komponist Wilfried Hiller arbeitet derzeit an

einem Auftragswerk, das im NDR-Funkhaus zur Uraufführung kommen soll.

Eine der Jubiläumsproduktionen ist allerdings nicht zum Hören bestimmt: Am 15. April erscheint ein Buch über den Mädchenchor, danach wird eine Ausstellung in den Räumen der Sparda-Bank am Ernst-August-Platz eröffnet. Die Bank ist einer der Förderer des Chores. Und das wollte Vorstandsvorsitzender Klaus Woyna noch einmal unterstreichen: Gestern überreichte er Chorleiterin Schröfel einen Scheck in Höhe von 10 000 Euro für die geplante Deutschlandtournee im Oktober. jk

Am Sonntag, 24. Februar, gibt der Mädchenchor im Schauspielhaus einen Einblick in seine Arbeit. Die „Chorizonte“ beginnen um 11.30 Uhr. Karten kosten 10 Euro.